

Ford Fiesta wird aufgewertet und variantenreicher

Der Ford Fiesta, seit drei Jahren ununterbrochen der meistverkaufte Kleinwagen Europas, bietet ab sofort mehr fürs Geld und eine größere Auswahl. Die Ausstattungsvarianten „Trend“, „Econetic“ und „Sync Edition“ erhalten jetzt serienmäßig Scheinwerfer im Projektionslinsen-Design mit LED-Tagfahrlicht sowie ein Lederlenkrad und einen Leder-Handbremsgriff. Der Preisvorteil beträgt rund 300 Euro. Auch die „Titanium“-Ausstattung wird aufgewertet: Zum serienmäßigen Lieferumfang gehören nun 16-Zoll-Leichtmetallräder im Zehn-Speichen-Design, Chromstreben im unteren Kühlergrill, das Audiosystem CD mit Ford Sync und App-Link, farbige Ziernähte an Lederhandbremsgriff, Schaltmanschette, Lederlenkrad und

Alle Fiesta-Motoren sind nun nach Euro 6 eingestuft. Neu ist das 1,5-Liter-TDCi-Dieselmotor mit 70 kW / 95 PS, das das gleichstarke 1,6-Liter-Aggregat ersetzt. In der Econetic-Variante erreicht der Fiesta damit nun nochmals reduzierte Normwerte. Beim Verbrauch sind es nun 3,2 Liter je 100 Kilometer, bei den CO₂-Emissionen 82 Gramm pro Kilometer.

Für den Fiesta Titanium steht nun auch die 44 kW / 60 PS starke 1,25-Liter-Basismotorisierung zur Wahl, womit der Einstiegspreis für diese Ausstattungsvariante um 600 Euro sinkt. Alternativ steht nun auch die bislang nur dem Fiesta Sport vorbehaltene 103 kW / 140 PS starke Ausführung des 1,0-Liter-Dreizylinders zur Verfügung. Umgekehrt ist der Sport jetzt auch in einer etwas schwächeren Ausführung mit 92 kW / 125 PS erhältlich, was 750 Euro spart.

Neue Farben runden das optimierte Angebot für den Fiesta ab. Mit Candy-Rot, Magnetic-Grau und Urban-Beige sind drei optionale Metallic-Lackierungen hinzugekommen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford Fiesta Sport.
